

Kleve: Freudenberger erfolgreich auf Arbeitsmarkt vermittelt

Red Aktualisiert: 06.01.2021, 15:00



Erfolgreich vermittelt: Kevin Vermeulen umrahmt von Marek Janßen und Raphael Janßen (von links nach rechts).

Foto: Klaus-Dieter Stade (kds)

Kevin Vermeulen begann sein Berufsleben in Haus Freudenberg. Seit diesem Frühjahr ist er beim Gartenbau Janßen in Twisteden tätig.

Es ist und bleibt spannend. Jedes Mal aufs Neue. „Wenn wir einen Beschäftigten auf den allgemeinen Arbeitsmarkt ,entlassen‘, kann niemand mit Gewissheit sagen, dass es garantiert für beide Seiten passt“, beschreibt Barbara Stephan, Geschäftsführerin von Haus Freudenberg. Umso mehr freut sie sich über die aktuelle Vermittlung von Kevin Vermeulen aus Kevelaer. „Er hat im Frühjahr den Sprung aus der geschützten Werkstatt herausgewagt und fühlt sich sehr, sehr wohl an seinem neuen Arbeitsplatz“, sagt die Geschäftsführerin. Der ehemalige Beschäftigte der

Garten-und Landschaftspflege am Freudenberger Standort Baersdonk ist nun im Gartenbaubetrieb Janßen in Kvelaer-Twisteden zuhause.

Mit den Beauty Ladies Marktführer in Europa

In genau dem Unternehmen, dass mit seinen leuchtenden Heidepflanzen, den Beauty Ladies, Marktführer in Europa ist. Mehr als 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter packen dort täglich rund um die Pflanzenwelt mit an. Mittendrin sorgt Kevin Vermeulen, meist innerhalb einer Gruppe mit bis zu sechs Kollegen, für tatkräftige Unterstützung. Insbesondere die Verladearbeiten, das Aufbereiten oder das Aufladen und Transportieren von Pflanzen stehen auf seiner täglichen Aufgabenliste.

„Kevin Vermeulen ist zuverlässig, denkt mit und ist sehr ehrgeizig. Ein wirklich engagierter Mitarbeiter“

Besonders gerne ist er mit den Maschinen zugange. „Kevin Vermeulen ist zuverlässig, denkt mit und ist sehr ehrgeizig. Ein wirklich engagierter Mitarbeiter“, fasst Raphael Janßen als Geschäftsführer der Gartenbau Janßen GmbH zufrieden zusammen. Für den Unternehmer stehen dabei zwei Komponenten im Fokus. Zunächst einmal geht es ihm und seiner Familie um den sozialen Aspekt: „Wir wollten einem jungen Menschen, der es vielleicht nicht ganz so einfach hat im Leben, eine Chance bei uns bieten.“ Darüber hinaus habe der Mangel an Arbeitskräften zu neuen Wegen in der Personalsuche geführt.

„Der Übergang von Haus Freudenberg zu uns verlief völlig unkompliziert“, schildert Raphael Janßen, „eine sehr gute Kommunikation war dabei das A und O.“ Kevin Vermeulen habe von Anfang an „gut gepasst“.

Die Gärtnerei Janßen bewirtschaftet rund 27 Hektar Freiland und drei Hektar unter Glas. Es werden 40 verschiedene Produkte im Beauty Ladies-Sortiment, Lavendel, Pernettya und Erica ventricosa produziert. Neben Raphael Janßen stehen seine Eltern und Geschwister, Marek und Lavinia Janßen, an der Spitze des modernen Gartenbaubetriebes